

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

9.12.1916



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. Dezember 1916.

19. Sondervorstellung.

Ermäßigte Eintrittspreise.

Prinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in fünf Akten von Kleist.
In Szene gesetzt von Otto Mienscherf.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Kelly Daumbach.
Die Kurfürstin, seine Gemahlin	Marie Frauenborfer.
Katalie, Prinzessin von Oranien, seine Nichte, Chef eines Dragonerregiments	Melanie Ermarth.
Feldmarschall von Dörfling	Karl Dapper.
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Reinhold Blüthmann.
Graf Hohenzollern	Paul Becker.
Rittmeister Graf Sparren	Hugo Böker.
Graf Truchs	Paul Gemmede.
Hennings	August Schmidt.
Kottwitz, Oberst	Fritz Herz.
Graf Neuh	Emald Schindler.
von der Holz	Max Schneider.
Siegfried von Wörner	Otto Mienscherf.
Stranz	Rudolf Effel.
Offiziere	Hans Kraus.
Ein Wachtmeister	Paul Müller.
Reiter	Hermann Bindemann.
Hofkavaliere	Oskar Hugelmann.
Hofdame von Bork	Fritz Millan.
Pagen	Ludwig Schneider.
Heiducken	Hermann Benedikt.
Ein Bauer	Marie Genter.
Dessen Weib	Alice Körner.
Generale, Obersten, Offiziere und Soldaten, Hofkavaliere, Hofdamen, Pagen.	Elisabeth Kösch.
	Josef Gröhinger.
	Josef Haubers.
	Heinrich Blauf.
	Emilie Klumpp.

Die Handlung geht im Jahr 1675 in Pommern und Umgebung vor.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 9 U).

Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: dreiviertel zehn Uhr.

Sintrittspreise.

Balkon-Fremdenloge I. Abt. 3 Mk usw.

Hofschloßplatz 7744.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbesetzung von Kassen oder Partien nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stöck-änderung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das Sitzen an die Abgänge anschließende Orchesterpausen nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu stören.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarette u. s. w. verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Nebenausgänge benutzen zu wollen.

Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenflur) aufhalten.

Handschuhe sind dem nächsten Piletensucher abzugeben. Über die Handschuhe befindet sich eine fortlaufende Kalendarium in der Vorhalle. Die Handschuhe können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters verlohrt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Bestellung von Fahrzeugen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Speeritz I. Abteilung.)

Sonntag, den 10. Dezember: Nachmittags 2 Uhr. **20. Sondervorstellung.** Be-sonders ermäßigte Einheitspreise: **Im weißen Röhl.**

(I. Rang 2 Mk, Parterre 1 Mk 50 Pf, II. Rang 1 Mk 30 Pf, III. Rang 80 Pf, IV. Rang 40 Pf.)

Abends 7 Uhr. **C. 20. Boccaccio.** (4 Mk 50 Pf.)

Montag, den 11. Dezember: **B. 20. Die lustigen Weiber von Windsor.**

Anfang 7 Uhr. (4 Mk 50 Pf.)